

## Autorinnen und Autoren

---

### **Prof. Dr. Cordula Artelt**

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundes und der Länder für die Bereiche Bildungsforschung und Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich, Mitherausgeberin der Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Mitglied im Deutschen PISA-Konsortium (PISA 2006 und 2009). Forschungsschwerpunkte: Theorien des Lesens und der Lesekompetenz, Selbstreguliertes Lernen, Verknüpfung motivationaler und kognitiver Prozesse beim Lernen, Kompetenzdiagnostik.

### **Mag. Dr. Margit Böck**

Universitätsassistentin am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg; seit 1995 Forschungsprojekte zur Lese- und Mediennutzung, u. a. zuständig für das nationale PISA-Zusatzprojekt „Lesegewohnheit und Leseförderung“; Referentin in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und Schulbibliothekaren; zahlreiche Publikationen zu Fragen der Leseförderung. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Ungleichheiten, Kommunikation und Lernen, Lese- und Mediennutzungsforschung.

### **Dr. Tobias Dörfler**

Studium der Psychologie an der Universität Leipzig. Diplom 2003, 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig. Im April 2006 Wechsel an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg. 2007 Promotion im Fach Psychologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Akademischer Rat auf Zeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung, Prof. Dr. Cordula Artelt. Arbeitsschwerpunkte: Diagnostik, Entwicklung und Förderung der Lesekompetenz.

### **Prof. Dr. Christine Garbe**

Professorin für Deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Leuphana Universität Lüneburg seit 1996, seit Oktober 2010 Professorin an der Universität zu Köln. Arbeitsschwerpunkte: Lese- und Mediensozialisation, (Geschlechter-differenzierende) Leseforschung und Leseförderung, Kinder- und Jugendliteraturforschung. Koordinatorin des EU-Projekts ADORE zur Erforschung der Förderung von leseschwachen Jugendlichen.

### **Martin Groß M. A.**

Germanist und Politologie, arbeitete langjährig als Lehrbeauftragter für Deutsche Literatur und Wissenschaftliches Schreiben an der FU Berlin und der Universität Lüneburg. Seit 10 Jahren Projektmanager und Projektberater in internationalen Projekten im Wissenschaftsbereich, u. a. im EU-Projekt ADORE zur Erforschung der Förderung von leseschwachen Jugendlichen.

### **Christoph Hammer**

Akademischer Direktor an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik. Bis 2008 Projektleiter der SINUS-Programme in Bayern. Mitwirkung bei der bundesweiten Programmträgerschaft.

### **PD Dr. habil. Karl Holle**

Akademischer Direktor am Institut für Deutsche Sprache, Literatur und ihre Didaktik der Leuphana Universität Lüneburg. Arbeitsschwerpunkte: Leseforschung, Sprachbewusstheit, Literalität, Sozio- und Psycholinguistik und Sprachtheorie. Mitglied des Leitungsteams des EU-Projekts ADORE zur Erforschung der Förderung von leseschwachen Jugendlichen.

### **Max Huber**

Studiendirektor am Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Zentraler Fachberater für die Seminarabteilung in Geografie an den Gymnasien in Bayern.

### **Jona Jasper**

Haupt- und Realschullehrerin an einer Integrierten Gesamtschule in Wiesbaden für Deutsch, Französisch, Gesellschaftslehre und Deutsch als Zweitsprache; Mitglied des Leitungsteams im Projekt „Lese- und Sprachförderung“ des Amtes für Lehrerbildung Frankfurt/Main, Fachberaterin für Deutsch als Zweitsprache am Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis/die Landeshauptstadt Wiesbaden, Mitglied im EU-Projekt ADORE zur Erforschung der Förderung von leseschwachen Jugendlichen. Arbeitsschwerpunkte: Lernen in heterogenen Klassen, Textverstehen in allen Fächern, kompetenzorientierter Unterricht im Fach Deutsch.

**Dr. Anita Rösch**

Studiendirektorin; Fachleiterin für Ethik, Philosophie, Pädagogische Diagnostik am Studienseminar Oberursel/Hessen; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Justus-Liebig-Universität Gießen für Fachdidaktik Ethik/Philosophie; Mitarbeit an den Bildungsstandards Ethik in Hessen; Mitherausgeberin der Zeitschrift *Ethik & Unterricht* (Friedrich Verlag). Forschungsschwerpunkte: Kompetenzorientierung, Leseförderung, populäre Musik im Ethikunterricht.

**Monika Rox-Helmer**

Studienrätin am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen, Forschungsschwerpunkte: Historische Jugendbücher.

**Angelika Schmitt-Röber**

Haupt- und Realschullehrerin an einer Integrierten Gesamtschule in Kassel für Deutsch und Gesellschaftslehre, Fortbildnerin und Beraterin im Bereich Lese- und Sprachförderung Sek I in der Region (Staatliches Schulamt Kassel) und überregional (Amt für Lehrerbildung Frankfurt/Main). Arbeitsschwerpunkte: Textverständnis in allen Fächern, kompetenzorientierter Unterricht Deutsch und Gesellschaftslehre und Aufgabenentwicklung für Lesetests.

**Dr. Richard Sigel**

Akademischer Rat am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Referent in der Lehrerfortbildung, Wissenschaftliche Begleitung des STIKK\_4-Programms zur Leseförderung der Stiftung Bildungspakt Bayern im Rahmen des Modellprojekts „FOKUS-Hautschule“, zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Leseförderung und Schulentwicklung. Arbeitsschwerpunkte: Förderung von Lesen in Kompetenzstufen, Netzwerkarbeit in der Schulentwicklung, Evaluation.

**Dr. Bernd Stallhofer**

Oberstudienrat am Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Fachreferent für Geografie beim Ministerialbeauftragten der Oberpfalz.

**Dr. Kerstin Vonderau**

Oberstudienrätin, Mitarbeiterin in der Schulleitung und Fachbetreuerin für Wirtschaft und Recht am Johann-Philipp-von-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt. Arbeitsschwerpunkte: Wirtschafts- und Englischdidaktik, Bilingualer Sachfachunterricht, Entwicklung der Neuen Oberstufe im G8 (Seminarfächer).

**Prof. Dr. Swantje Weinhold**

Professorin für Deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Leuphana Universität Lüneburg. Arbeitsschwerpunkte: Erstunterricht im Lesen und Schreiben, Schriftspracherwerb, Legasthenieforschung, Schreiben und Textproduktion, Orthographie und Leseforschung. Mitglied des Leitungsteams des EU-Projekts ADORE zur Erforschung der Förderung von leseschwachen Jugendlichen.